

RS Vwgh 2021/9/2 Ra 2020/21/0467

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.09.2021

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §1
BFA-G 2014 §3 Abs1 Z3
BFA-VG 2014 §7 Abs1 Z3
B-VG Art130 Abs1 Z2
B-VG Art131 Abs2
FrPolG 2005 §76 Abs2 Z2
VwGG §42 Abs2 Z1
VwGVG 2014 §17

Rechtssatz

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über Beschwerden gegen Maßnahmen unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt gemäß (u.a.) dem 8. Hauptstück des FrPolG 2005 - dazu gehört auch die Schubhaft - kommt gemäß § 7 Abs. 1 Z 3 BFA-VG 2014 dem BVwG zu. Es gibt aber keinen Grund, diese Regelung nur auf Schubhaftbeschwerden und nicht auch auf gegen die Modalitäten ihrer Vollziehung gerichtete Beschwerden zu beziehen (vgl. VwGH 17.11.2016, Ro 2016/21/0016; VwGH 18.1.2017, Ra 2016/18/0335 und VwGH 25.4.2017, Ro 2016/01/0005).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete sachliche Zuständigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020210467.L01

Im RIS seit

12.10.2021

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2021

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at